

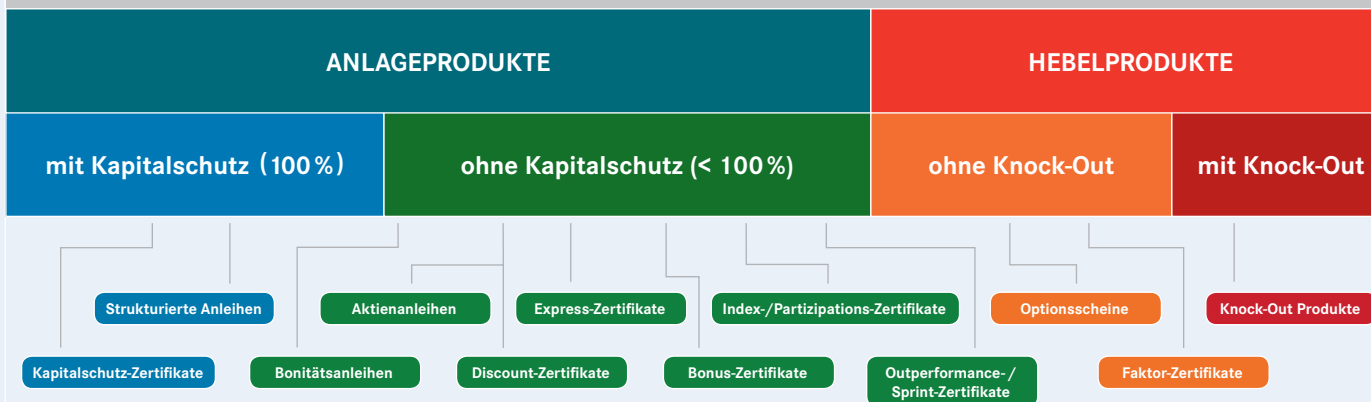
# Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

## Kräftiger Umsatzanstieg am Zertifikatemarkt

Handelsvolumen steigt im März um mehr als 39 Prozent

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

## März | 2015

- Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart setzten im Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten 6,2 Mrd. Euro um. Das Handelsvolumen lag so hoch wie zuletzt im August 2011.
- Besonders beliebt waren Hebelprodukte. Der Handelsumsatz stieg um 54,9 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro.
- Das Handelsvolumen bei den Bonus-Zertifikaten wuchs um 47,8 Prozent auf 768,4 Mio. Euro.
- Bei Hebelpapieren auf Währungen wurde ein Umsatzplus von 174,3 Prozent auf 232 Mio. Euro registriert.

## Kräftiger Umsatzanstieg am Zertifikatemarkt

### Handelsvolumen steigt im März um mehr als 39 Prozent

Die freundliche Entwicklung an den Kapitalmärkten spiegelte sich Ende des ersten Quartals 2015 in der Umsatzentwicklung im Handel mit strukturierten Wertpapieren wider. Die Börsenumsätze in Anlagezertifikaten und Hebelprodukten wuchsen im März kräftig um 39,5 Prozent auf 6,2 Mrd. Euro. Das war der höchste Umsatz seit August 2011. Im März verbesserte sich die Zahl der ausgeführten Orders um 23,5 Prozent auf 621.024. Gleichzeitig nahm die durchschnittliche Ordergröße um 12,9 Prozent auf 10.013 Euro zu.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten stieg im Monatsvergleich um 23,5 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 43,5 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 108.313 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Plus von 13,0 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße verzeichnete ein Plus von 9,3 Prozent auf 24.961 Euro.

Besonders aktiv waren die Anleger bei Hebelprodukten. Bei Knock-Out Produkten, Optionsscheinen und Faktor-Zertifikaten ging der Umsatz um 54,9 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro nach oben. Diese Produktkategorie vereinte dadurch einen

Anteil von 56,5 Prozent am Gesamtvolumen auf sich. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 512.711 und damit um 26,0 Prozent über dem Niveau vom Februar. Auch die durchschnittliche Ordergröße nahm um 22,9 Prozent auf 6.855 Euro zu.

#### Neuemissionen

Ende März emittierten die Banken 95.059 neue Anlagezertifikate und 232.057 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste 540.990 Anlagezertifikate und 753.805 Hebelprodukte.

#### Börsenumsätze nach Produktkategorien

##### Anlageprodukte

Die Niedrigzinsen an den Anleihemärkten steigerten im März die Nachfrage nach **Discount-Zertifikaten**. Ihr Umsatz nahm um 17,4 Prozent auf 837,5 Mio. Euro zu. Bei den **Bonus-Zertifikaten** verbesserte sich das Handelsvolumen um 47,8 Prozent auf 768,4 Mio. Euro. Ein Umsatzplus von 21,4 Prozent auf 606,5 Mio. Euro verzeichneten die

**Index- und Partizipationszertifikate**. Bei Aktienanleihen wurde ein Anstieg von 14,7 Prozent auf 224,7 Mio. Euro registriert. **Express-Zertifikate** kamen auf einen Zuwachs von 9,7 Prozent auf 86,9 Mio. Euro. Bei **Strukturierten Anleihen** setzten die Zertifikatebörsen 69,6 Mio. Euro um, was einem Umsatzplus von 1,8 Prozent entsprach. Das Handelsvolumen der **Kapitalschutz-Zertifikate** stieg um 3,5 Prozent auf 63,6 Mio. Euro. Einbußen von 24,9 Prozent auf 30,3 Mio. Euro mussten dagegen **Bonitätsanleihen** hinnehmen. Gegenüber Februar nahm der Umsatz bei den **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** um 45,7 Prozent auf 16,0 Mio. Euro zu.

##### Hebelprodukte

Die Handelsaktivität der privaten Anleger belebte sich im März deutlich. Knock-Out Produkte kamen auf ein Umsatzplus von 47,4 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro. Das Handelsvolumen bei den Optionsscheinen ging um 53,3 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro nach oben. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart setzten mit 825,3 Mio. Euro bei den Faktor-Zertifikaten 74,6 Prozent mehr als im Vormonat um.



## Börsenumsätze nach Basiswerten

### Anlageprodukte

Einen kräftigen Umsatzanstieg von 42,5 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro verzeichneten Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Daraus ergab sich ein Anteil von 49,8 Prozent. Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert** kamen mit einem Plus von 13,0 Prozent auf 964,7 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 35,7 Prozent. Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert** mussten dagegen einen Rückgang von 23,9 Prozent auf 190,8 Mio. Euro hinnehmen. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten lag bei 7,1 Prozent.

### Hebelprodukte

Eine deutliche Belebung des Handelsumsatzes gab es auch bei den Hebelprodukten nach Basiswerten. Die Börsenumsätze bei den Produkten mit **Indizes als Basiswert** verzeichnete ein Plus von 72,1 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Hebelprodukten lag bei 65,7 Prozent. Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** legten um 21,4 Prozent auf 776,6

Mio. Euro zu. Ihr Marktanteil betrug 22,1 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Umsatzminus von 6,4 Prozent auf 181,8 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 5,2 Prozent. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart registrierten bei Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert** ein Umsatzplus von 174,3 Prozent auf 232,0 Mio. Euro. Sie kamen damit auf einen Anteil von 6,6 Prozent.

## Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart setzte im März im Handel mit strukturierten Wertpapieren 3,9 Mrd. Euro um. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,0 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 396.160 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 2,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 37,0 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 224.864. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

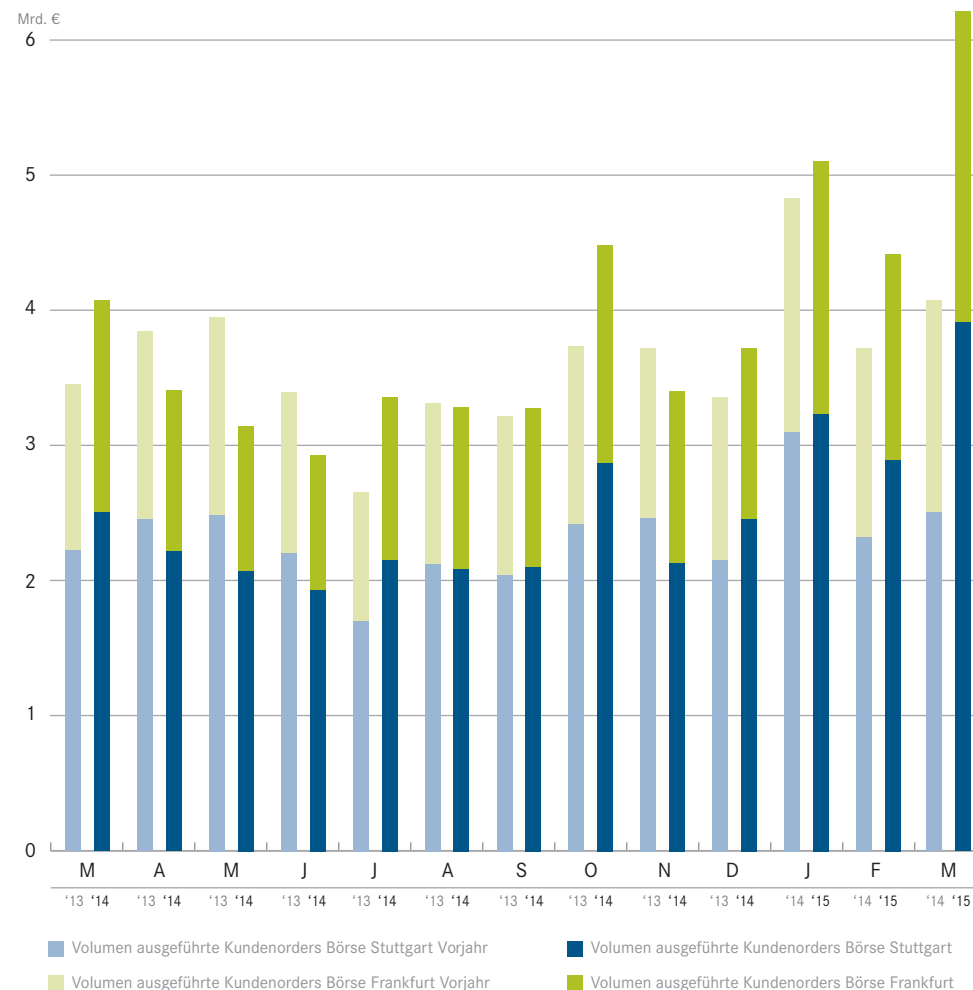
#### Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53  
wiesneth@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Jahresübersicht Börsenumsätze März 2015

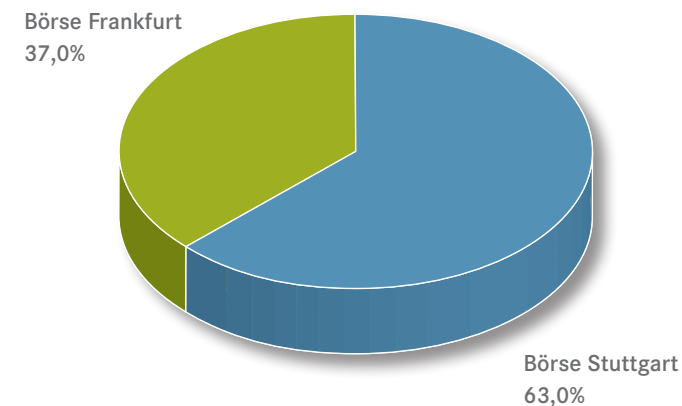
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
März 2014	4.102.481	483.983	2.524.984	278.708	1.577.497	205.275
April 2014	3.434.979	389.165	2.232.227	235.110	1.202.752	154.055
Mai 2014	3.172.681	344.697	2.093.811	214.100	1.078.870	130.597
Juni 2014	2.960.216	307.221	1.950.730	191.928	1.009.486	115.293
Juli 2014	3.606.875	389.451	2.351.254	245.520	1.255.621	143.931
August 2014	3.314.710	384.544	2.108.277	238.662	1.206.432	145.882
September 2014	3.309.499	374.186	2.122.046	234.355	1.187.453	139.831
Oktober 2014	4.522.131	507.907	2.898.702	320.287	1.623.429	187.620
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864



## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen März 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	37.804	1,0%	95.399	4,1%	133.202	2,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.734.594	44,3%	835.786	36,3%	2.570.379	41,3%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.772.398</b>	<b>45,2%</b>	<b>931.184</b>	<b>40,5%</b>	<b>2.703.582</b>	<b>43,5%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.095.001	28,0%	546.972	23,8%	1.641.973	26,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.049.684	26,8%	822.883	35,8%	1.872.567	30,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.144.685</b>	<b>54,8%</b>	<b>1.369.855</b>	<b>59,5%</b>	<b>3.514.540</b>	<b>56,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.917.082</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.301.040</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.218.122</b>	<b>100,0%</b>

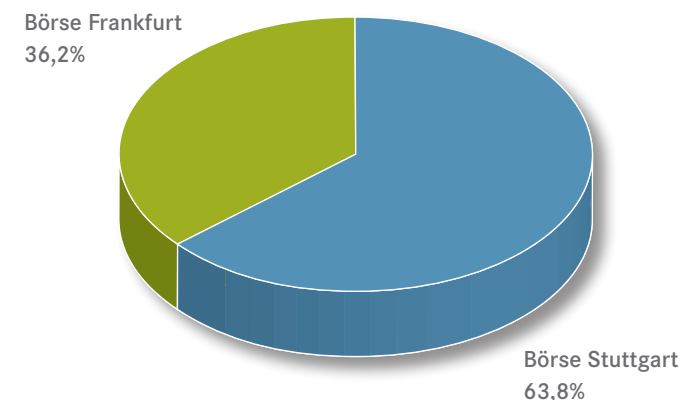
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen März 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.665	0,4%	4.540	2,0%	6.205	1,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	69.834	17,6%	32.274	14,4%	102.108	16,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>71.499</b>	<b>18,0%</b>	<b>36.814</b>	<b>16,4%</b>	<b>108.313</b>	<b>17,4%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	195.948	49,5%	109.419	48,7%	305.367	49,2%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	128.713	32,5%	78.631	35,0%	207.344	33,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>324.661</b>	<b>82,0%</b>	<b>188.050</b>	<b>83,6%</b>	<b>512.711</b>	<b>82,6%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>396.160</b>	<b>100,0%</b>	<b>224.864</b>	<b>100,0%</b>	<b>621.024</b>	<b>100,0%</b>

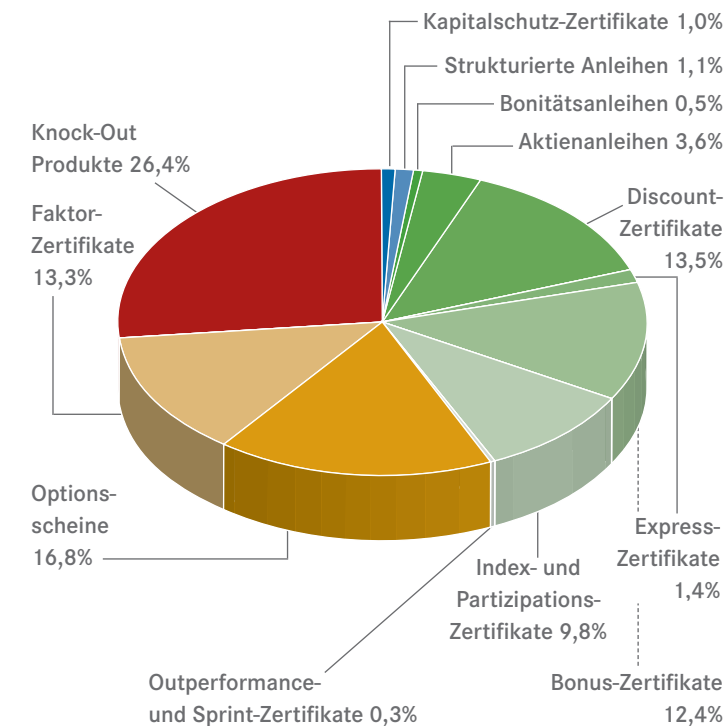
## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



## Börsenumsätze nach Produktkategorien März 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	63.641	3,5	1,0	3.029	5,2	0,5	21.011	-1,5	
■ Strukturierte Anleihen	69.561	1,8	1,1	3.176	11,5	0,5	21.902	-8,7	
■ Bonitätsanleihen	30.327	-24,9	0,5	1.251	-10,4	0,2	24.242	-16,2	
■ Aktienanleihen	224.654	14,7	3,6	11.996	18,7	1,9	18.727	-3,4	
■ Discount-Zertifikate	837.538	17,4	13,5	22.131	23,5	3,6	37.845	-5,0	
■ Express-Zertifikate	86.902	9,7	1,4	4.259	14,0	0,7	20.404	-3,7	
■ Bonus-Zertifikate	768.428	47,8	12,4	23.829	37,3	3,8	32.248	7,7	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	606.487	21,4	9,8	37.828	-3,4	6,1	16.033	25,6	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	16.044	45,7	0,3	814	74,3	0,1	19.710	-16,4	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>2.703.582</b>	<b>23,5</b>	<b>43,5</b>	<b>108.313</b>	<b>13,0</b>	<b>17,4</b>	<b>24.961</b>	<b>9,3</b>	
■ Optionsscheine	1.047.312	53,3	16,8	148.432	22,7	23,9	7.056	24,9	
■ Faktor-Zertifikate	825.254	74,6	13,3	58.912	15,1	9,5	14.008	51,7	
■ Knock-Out Produkte	1.641.973	47,4	26,4	305.367	30,0	49,2	5.377	13,4	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>3.514.540</b>	<b>54,9</b>	<b>56,5</b>	<b>512.711</b>	<b>26,0</b>	<b>82,6</b>	<b>6.855</b>	<b>22,9</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>6.218.122</b>	<b>39,5</b>	<b>100,0</b>	<b>621.024</b>	<b>23,5</b>	<b>100,0</b>	<b>10.013</b>	<b>12,9</b>	

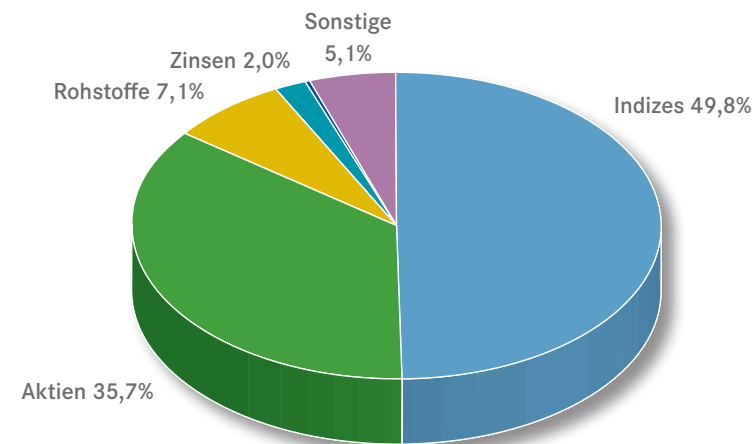
Anteil am Gesamtvolumen



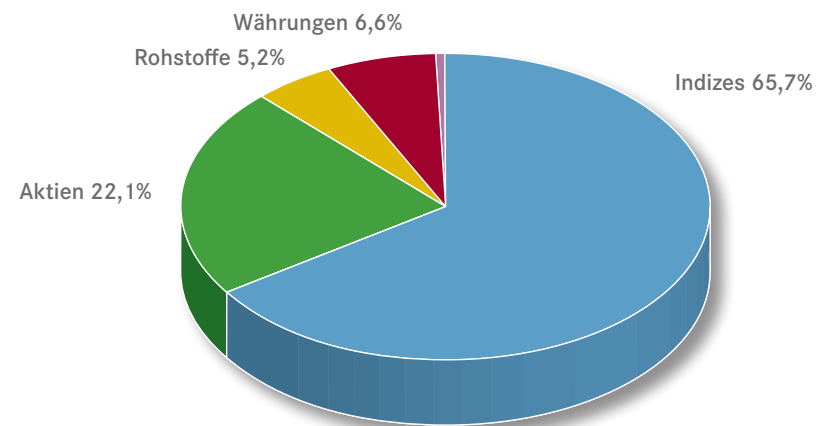
## Börsenumsätze nach Basiswerten März 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
<b>Anlageprodukte</b>			
Indizes	1.347.360	42,5%	49,8%
Aktien	964.726	13,0%	35,7%
Rohstoffe	190.760	-23,9%	7,1%
Währungen	633	-50,6%	0,0%
Zinsen	53.081	-11,8%	2,0%
Fonds	8.441	33,1%	0,3%
Sonstige	138.581	94,2%	5,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>2.703.582</b>	<b>23,5%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>			
Indizes	2.309.725	72,1%	65,7%
Aktien	776.615	21,4%	22,1%
Rohstoffe	181.769	-6,4%	5,2%
Währungen	231.988	174,3%	6,6%
Zinsen	2.353	213,6%	0,1%
Fonds	28	164,8%	0,0%
Sonstige	12.062	48,2%	0,3%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>3.514.540</b>	<b>54,9%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>6.218.122</b>	<b>39,5%</b>	

## Anlageprodukte nach Basiswerten



## Hebelprodukte nach Basiswerten



## Zahl der Neuemissionen März 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
Februar 2015	14		34	7.870	13.892	227	28.493	119	45	57.036	15	139.427	247.172
März 2015	11		42	13.167	31.098	252	50.055	258	176	65.679	64	166.314	327.116
1/15 - 3/15	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>92</b>	<b>32.856</b>	<b>75.117</b>	<b>678</b>	<b>121.927</b>	<b>639</b>	<b>223</b>	<b>196.565</b>	<b>95</b>	<b>492.408</b>	<b>920.632</b>
1/15 - 3/15	<b>32</b>		<b>231.532</b>							<b>196.660</b>		<b>492.408</b>	<b>920.632</b>
1/15 - 3/15			<b>231.564</b>							<b>689.068</b>			<b>920.632</b>



## Gesamtzahl der Produkte März 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
März 2014	2.787	473	761	75.146	169.850	1.946	224.447	4.097	2.561	359.687	1.685	274.641	1.118.081
April 2014	2.773	467	785	79.862	178.041	2.074	236.038	4.115	2.563	371.621	2.011	280.891	1.161.241
Mai 2014	2.751	468	827	83.169	180.648	2.141	242.862	4.167	2.901	379.554	2.300	289.322	1.191.110
Juni 2014	2.710	466	852	74.463	163.658	1.953	214.323	4.207	2.138	346.579	2.569	282.161	1.096.079
Juli 2014	2.683	455	882	78.454	167.676	2.007	219.732	4.466	2.283	363.987	2.607	285.777	1.131.009
August 2014	2.652	448	916	82.023	173.481	2.094	227.994	4.589	2.261	376.423	2.724	298.536	1.174.141
September 2014	2.617	445	935	76.479	163.923	2.154	219.067	4.760	2.141	348.269	2.864	287.287	1.110.941
Oktober 2014	2.572	438	954	82.704	173.165	2.335	230.310	4.906	2.130	379.365	2.943	286.305	1.168.127
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795
<b>März 2015</b>	<b>2.735</b>		<b>538.255</b>							<b>409.904</b>	<b>3.385</b>	<b>340.516</b>	<b>1.294.795</b>
			<b>540.990</b>							<b>753.805</b>		<b>1.294.795</b>	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.